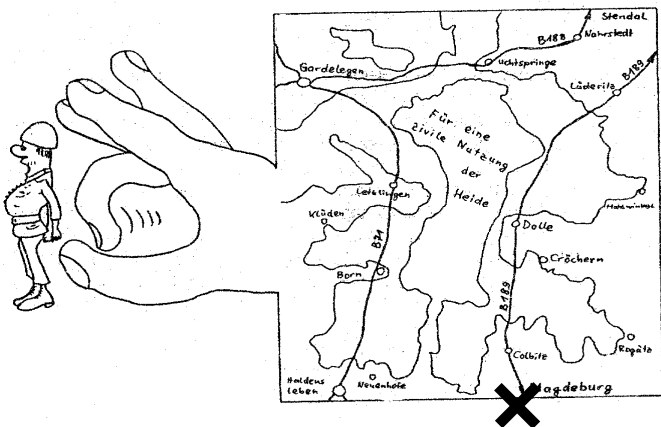


OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die Colbitz-Letzlinger Heide. Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 377.:

Sonntag, 02. Februar 2025, 14 Uhr
Magdeburg,
Leipziger Straße/Ecke Farmersleber Weg

Veranstaltung zur Bundestagswahl im „Pik ASZ“

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Klaus Czernitzki, ☎ 0176-21822068

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Andreas Lange, Uta Lippmann, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE51 4306 0967 1315 9504 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENE HEIDE

Am 23. Februar 2025 soll der Deutsche Bundestag neu gewählt werden. Das nehmen wir als Anlass zum Friedensweg in der Landeshauptstadt. Zunächst treffen wir uns vor auf der freien Fläche an der Einmündung Leipziger Straße/Farmersleber Weg.

Die Tageszeitung „Junge Welt“ hat in ihrer Ausgabe vom 09. Dezember 2024 folgenden Appell von Ilka Müller abgedruckt, aus dem auszugsweise zitiert wird:

„Ein weiteres (Kriegs)jahr geht zu Ende. Und was haben wir getan? Der Krieg ist zu Ende, wenn du es willst. Frohe Weihnacht! Der Krieg ist zu Ende, jetzt. Okay?“ – John Lennon

Offener Appell an die Abgeordneten aller Parteien im Bundestag

Sehr geehrte Abgeordnete,

...

Seit geraumer Zeit beschäftigt mich die Frage, ob nicht bei bestimmten Regierungsentscheidungen bzw. bei einigen Abstimmungsentscheidungen der Abgeordneten des Bundestages der Boden des Grundgesetzes verlassen wurde?

In unserem Grundgesetz heißt es:

...

»Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.«

Ich appelliere an Sie:

Verteidigen Sie die demokratischen Werte unseres Grundgesetzes! Beachten Sie sein Friedensgebot! Beweisen Sie, dass wir aus unserer durch Kriege und Völkermord belasteten Geschichte gelernt haben, indem Sie durch Ihr Abstimmungsverhalten dafür sorgen, dass Deutschland nicht weiterhin durch Waffenlieferungen Kriege am Laufen hält! Initiieren Sie eine parlamentarische Entscheidung für einen sofortigen Stopp aller Waffenlieferungen an die sich im Krieg befindlichen Länder Israel und Ukraine sowie an alle anderen in bewaffnete Konflikte verwickelte Staaten oder Organisationen.

Der Veranstaltungsort ist mit den Straßenbahnlinien 3 und 9 über die Haltestelle Farmersleber Weg bequem zu erreichen.